

Öffentliche Impulstagung des  
Schweizerischen Netzwerks Gesundheitsfördernder Schulen, SNGS

## «School Health and Cyberspace» Gesunder Umgang mit neuen Medien in der Schule

### Workshop 10 - Zusammenfassung

#### **Ich hasse euch und das liebe ich** **Zum Umgang mit Amok(drohungen) und Neuen Medien in der Schule** **Zeichen erkennen und Prävention**

Wie gehen Schulen mit diesen Phänomenen um? Hintergründiges und Präventionsmöglichkeiten - aus der Praxis für die Praxis:

Themenbereiche:

#### **1. Was bewirkt Facebook?**

Thesen:

- Facebook ist eine 24 Stundendurchdringung unseres Alltags, jederzeit abrufbar und reduziert unser Kommunikationsverhalten auf "Gefällt mir" oder "Gefällt mir nicht".
- Facebook will unser Leben von der Geburt bis zum Tod darstellen.
- Facebook ist eine Datenkrake?
- Kinder und Jugendliche können damit nicht umgehen?

Erläuterungen über das 'wahre' Facebook und die Mediennutzung in der Schweiz. Gefahren und Risiken.

#### **2. Was sind Mythen zu amoklaufenden Jugendlichen und was wissen wir wirklich?**

Thesen:

- Die Täter handeln impulsiv, sie rasten plötzlich aus.
- Eine mögliche Amoktat ist vorgängig nicht erkennbar.
- Es gibt ein einheitliches Persönlichkeitsprofil der Täter.
- Jeder Amokläufer wurde gemobbt.

Was wissen wir aber wirklich darüber. Hintergründe, Fakten und Erklärungen mit Unterstützung von entsprechendem Filmmaterial.

#### **3. Was sind und bewirken Egoshooter-Games?**

Thesen

- Egoshooter-Games machen Killer aus unseren Kindern.
- Heute Egoshooter, morgen ein Amoklauf.

Was ist unter einem Ego-Shooter zu verstehen. Gefahren und Risiken von solchen Spielen. Aufklärung und Beispiele an Live-Demonstrationen.

#### 4. Wie gehen wir mit (anonymen) Drohungen um?

Thesen

- Sofort in Panik verfallen, Schülerinnen und Schüler nach Hause schicken, Schule schliessen.
- Schülerinnen und Schüler verhätscheln und verwöhnen.
- Lehrer sind nur für die Wissensvermittlung da.

Früherkennung und Prävention aufgrund von Beispielen aus der Praxis.

#### 5. Wie sehen eine gelungene Prävention und der Aufbau eines Bedrohungsmanagements aus?

Gewaltprävention ist ein integrativer Bestandteil einer permanenten Schulentwicklung. Vorstellen von einfachen Präventionsprogrammen und Möglichkeiten.

#### Unsere Grundlagen:

- Gewaltphantasien  
Zwischen Welten und Wirklichkeiten  
Frank Robertz (Herausgeber)  
Gebundene Ausgabe: 304 Seiten  
Verlag: Verlag für Polizeiwissenschaft; Auflage: 1 (25. Oktober 2011)  
Sprache: Deutsch  
ISBN-10: 3866760809  
ISBN-13: 978-3866760806
- Der Riss in der Tafel  
Amoklauf und schwere Gewalt in der Schule  
Frank J. Robertz (Autor), Ruben Philipp Wickenhäuser (Autor)  
Gebundene Ausgabe: 250 Seiten  
Verlag: Springer Berlin Heidelberg; Auflage: 2., überarb. Aufl. (5. Juli 2010)  
Sprache: Deutsch  
ISBN-10: 3642113095  
ISBN-13: 978-3642113093
- Polizeiberichte von den verschiedenen jugendlichen Amoktaten

#### Referenten:

**Lothar Janssen**, Beratungs- und Präventionsstelle der Schule Hombrechtikon, Schüler- und Lehrerberater, Kanti Glattal, Dübendorf, Psychologie lic phil I, Fachpsychologie für Psychotherapie FSP

**Rolf Weilenmann**, Kantonspolizei Zürich, Chef Jugenddienst